

Pressemitteilung Nr. 05/2021

Veränderung der Wasserqualität im Versorgungsbereich Uehlfeld Wiederherstellung der Wasserherkunft

Aufgrund der aktuellen Hochwassersituation zwischen Neustadt a.d.Aisch und Höchststadt a.d.Aisch wurde am 13.07.2021 vorsorglich eine betriebliche Umstellung der Wasserherkunft durch die Fernwasserversorgung Franken veranlasst, siehe Pressemitteilung Nr. 02/2021.

Betroffen sind folgend versorgte Gemeinden und Ortsteile des Versorgungsbereiches Uehlfeld:

Markt Burghaslach, Markt Dachsbach, Gemeinde Diespeck, Gemeinde Dietersheim, Gemeinde Gerhardshofen, Gemeinde Gutenstetten, Markt Ipsheim: hier nur Eichelberg, Markt Lonnerstadt, Markt Markt Taschendorf, Gemeinde Münchsteinach, Stadtwerke Neustadt a.d.Aisch (teilweise), Markt Uehlfeld und Markt Vestenbergsgreuth

Am Freitag, den 23.07.2021, erfolgte die Wiederherstellung der Normalversorgung für den Versorgungsbereich Uehlfeld. Dadurch wird sich im genannten Versorgungsbereich Uehlfeld der Fernwasserversorgung Franken die ursprünglich bekannte Wasserqualität einstellen. Im Wesentlichen ist davon die Trinkwasserhärte betroffen. Alle Grenzwerte der Parameter der Trinkwasserverordnung des von der FWF verteilten Wassers im Versorgungsbe- reich werden eingehalten. Die Auswirkungen können aufgrund des Transportes und der Speicherung in unserem weitläufigen Fernwasserversorgungssystem erst in den darauffolgenden Tagen spürbar werden.

Begründung und Maßnahmen:

Wie bereits dargestellt, haben wir am 13.07.2021 vorsorglich gemäß Maßnahme- und Vorsorgeplan die Ersatz- versorgung für den Versorgungsbereich Uehlfeld in Betrieb genommen. Während dieser Zeit haben wir ein eng- maschiges Qualitätsmonitoring an den Brunnen, im Wasserwerk und im Versorgungsbereich Uehlfeld durchge- führt. Alle Parameter gem. Trinkwasserverordnung wurden im Rahmen der Probenahme durch die FWF im Ver- sorgungsbereich Uehlfeld eingehalten.

Das Wasserwerk Uehlfeld war während dieser Zeit im Betrieb. Eine komplette Außerbetriebnahme der Brunnen und des Wasserwerkes ist nicht möglich. Allerdings wurde das Wasser aus dem Wasserwerk vorsorglich nicht in das Trinkwassernetz eingespeist. Im Rohwasser weniger Brunnen waren kurzzeitig einzelne mikrobiologische Be- funde vorhanden, welche aber aufgrund der bestehenden Aufbereitungstechnik im Wasserwerk (u.a. mehrstu- fige Filtration inkl. Aktivkohlefilter) eliminiert wurden. Wir haben somit die Bestätigung, dass die installierte Auf- bereitungstechnik im Wasserwerk Uehlfeld auch verlässlich funktioniert.

Uffenheim, 23.07.2021

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner
Werkleiter